

Beim NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln ist ab sofort eine unbefristete Stelle im Bereich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Verfassen, Betreuen und Nachbearbeiten von Presseinformationen, Recherchen und Erstellen von redaktionellen Texten, Reden und Infomaterialien
- Zusammenarbeit mit städtischen Stellen (Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und der Öffentlichkeitsarbeit im Dezernat Kunst und Kultur sowie mit Leitprojekten) und nicht-städtischen Stellen (unter anderem Gedenkstättenforen und Museumsverbund)
- Kommunikation mit den Medienvertreterinnen und -vertretern; Aufbau und Pflege relevanter Redaktions- und Medienkontakte und Medienkooperationen
- Medienbeobachtung und thematische Auswertung der Medienberichterstattung
- Laufende Pflege der Internetpräsenz und des Newsletters sowie der Online-Portale
- Betreuung der Neuen Medien (Facebook und Twitter) und Steuerung von Multimediaangeboten
- Die Entwicklung und Realisierung von Image- und Werbemaßnahmen, insbesondere von Maßnahmen zur Werbung und Bindung von Besucherinnen und Besuchern und zur zielgruppenorientierten Werbung
- Unterstützende Arbeiten beim Fundraising

Wir erwarten von Ihnen:

Vorausgesetzt wird (Muss-Kriterien):

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom oder Master) der Fachrichtung Kommunikationswissenschaften, Public Relation, Journalistik oder Kulturwissenschaften

Hierüber sollten Sie verfügen (Soll-Kriterien):

- Fremdsprachenkenntnisse: im Englischen verhandlungssicher in Wort und Schrift (C1/C2); sehr gute (konversationssichere – B1/B2) Kenntnisse in Spanisch, ersatzweise in Französisch
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Umfangreiche Erfahrungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, möglichst in Gedenkstätten oder Museen
- Sichere Anwendung moderner Medien sowie fundiertes Wissen in Microsoft-Office-Programmen

Wünschenswert ist (Kann-Kriterien):

- Kenntnisse zur Geschichte des Nationalsozialismus
- Engagement, Belastbarkeit, hohe Motivation
- Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Selbstständigkeit

Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 13, Fallgruppe 1, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Ihre Bewerbung

Weitere Auskünfte erteilt Dr. Werner Jung, Telefon 0221 221 26340.

Bewerbungen senden Sie bitte bis zum **18.01.2019** an:

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

Appellhofplatz 23-25

50667 Köln

Oder per E-Mail an: nsdok@stadt-koeln.de

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Stadt Köln hat sich verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY*.